

Pressesprecherin: Susanne Kettner
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 26.05.2014

Pressemitteilung

Zuwendungen für Ostallgäuer Bürger

Durch die Josef Benedikt Kaiser'schen Armen- und Krankenstiftung – Sozialstiftung Ostallgäu erhalten noch vor dem Pfingstfest 43 sozial schwache Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ostallgäu einen höheren Geldbetrag. Dies hat der Vorstand der Stiftung unter Leitung der Vorsitzenden Maria Rita Zinnecker in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Die Landkreisbürger wurden hierzu von den jeweiligen Städten und Gemeinden vorgeschlagen und erhalten demnächst Post und Zuwendungen von der Stiftung.

Für den Stiftungsvorstand war es die erste Sitzung, nachdem seit dem 01.01.2014 der Wirkungskreis der Stiftung auf den gesamten Landkreis ausgedehnt wurde. Beschlossen wurde auch, dass dem Sozialamt im Landratsamt ein Betrag für besondere Härtefälle kranker Bedürftiger zur Verfügung gestellt wird. Weiter wurde festgelegt, dass die Stiftung künftig auch im Internet vertreten sein wird und es den Bürgern möglich sein soll, die Sozialstiftung über ein Spendenkonto in ihrer weiteren Arbeit zu unterstützen.

Die Stiftung wurde vor 125 Jahren durch Josef Benedikt Kaiser aus Eurishofen gegründet. Zu einer Zeit, in der Armut und Krankheit weit verbreitet war, setzte er mit dieser Stiftung ein sichtbares soziales Zeichen. Die Stiftungsverwaltung erfolgte zunächst durch das königliche Bezirksamt Kaufbeuren und später durch den Landkreis Kaufbeuren. Mit der Gebietsreform im Jahre 1972 ist der Landkreis Ostallgäu als Rechtsnachfolger in die Verwaltung der Stiftung eingetreten.